

# Arbeitsanweisung Nr. 17 Einbau Transponderantenne AS-Segelflugzeuge und Motorsegler

**ASW 24 B**

TM 16

**ASW 27**

TM 12

**ASW 27 B**

TM 12

**ASW 28**

TM 4

**ASW 28-18**

TM 4

**ASW 28-18 E**

TM 5

**ASG 29**

Musterstand

**ASG 29 E**

Musterstand

Stand: 14.01.08

Einbauposition rechts neben dem Fahrwerkskasten. Die Einbauposition ist gut zugänglich und die Antenne weniger beim Auf- und Entladen vom Transportanhänger gefährdet. Allerdings muss die Einbausituation den Einbau dort zulassen.

Antennentyp	Stabantenne 1030-1090 Fa. Becker od. Aircraft-Spruce bzw. Antenne mit Verkleidung AN.11 Fa. Büscher oder GAV 105 Fa. Garrecht oder AV-22 Fa. RAMI oder vergleichbare Antenne
Kabeltyp	Aircell 7 ca. 3,0 m mit speziell dafür vorgesehenen Lötsteckern
weiteres Material	Blech für Transponderantenne (Gegengewicht) AS-Teile-Nr.: 99.000.1026 Ø130 mm Bohrung Ø14 V2A t = 0,5
Einbauposition	<p>Rechts neben dem Fahrwerkskasten, so dass die Antenne von innen durch die Batterie- oder Sauerstoffflaschenöffnung erreicht werden kann.</p> <div style="display: flex; align-items: center;"> <div style="margin-right: 20px;"> <p style="text-align: center;">← Flugrichtung</p> <p style="text-align: center;">Fahrwerksklappen, von unten</p> </div> <div> </div> </div>
Einbauhinweise	<p>CFK-Gewebelage im Bereich des Gegengewichtbleches freilegen. Zahnscheibe zwischen Blech und CFK-Gewebelage.</p> <p>Bemerkung: Das Loch kann nicht einfach von außen gebohrt werden, es muss die Einbausituation innen überprüft werden (Sauerstoffflaschen, Wasserballastventile (ASG 29), NOAH-Druckluftflaschen, Kabel, Schläuche,...).</p> <p>Die Öffnung für die Sauerstoffflasche muss später mit einem Deckel verschlossen werden, wenn keine Flasche eingesteckt ist.</p>
Durchgeführter Messflug: Flug A-0450 am 10.10.2006 mit ASW 27 und vergleichbarer Einbauposition der Transponderantenne	

# Arbeitsanweisung Nr. 17 Einbau Transponderantenne

AS-Segelflugzeuge und Motorsegler

**ASW 24**

TM 16

**ASW 24 E**

TM 11

**ASW 28**

TM 4

**ASW 28-18**

TM 4

**ASW 28-18 E**

TM 5

Stand: 14.01.08

Einbauposition hinter dem Fahrwerkskasten

Antennentyp	Stabantenne 1030-1090 Fa. Becker od. Aircraft-Spruce bzw. Antenne mit Verkleidung AN.11 Fa. Büscher oder GAV 105 Fa. Garrecht oder AV-22 Fa. RAMI oder vergleichbare Antenne
Kabeltyp	Aircell 7 ca. 3,5 m mit speziell dafür vorgesehenen Lötsteckern
weiteres Material	Blech für Transponderantenne (Gegengewicht) AS-Teile-Nr.: 99.000.1026 Ø130 mm Bohrung Ø14 V2A t = 0,5
Einbauposition	<p>150 mm hinter dem FW-Ausschnitt, 32 mm von der Mittellinie zur rechten Seite</p>
Einbauhinweise	<p>CFK-Gewebelage im Bereich der Zahnscheibe freilegen. Zahnscheibe zwischen Blech und CFK-Gewebelage.</p> <p>Bemerkung: Das Loch kann nicht einfach von außen gebohrt werden, es muss die Einbausituation innen überprüft werden (Kraftstoffleitungen, Kabel, ...)</p>
Durchgeführter Messflug: Flug A-0450 am 10.10.2006 mit ASW 27 und vergleichbarer Einbauposition der Transponderantenne	